

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 169

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 23. Juli
1935

Berne
Mardi, 23 juillet
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 169

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annonces-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N° 169

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abänderungen und Zuteilungsverfügungen für den Gebrauchsstarif. — Modifications du tarif douanier du 8 juin 1921. — Modificazioni della tariffa doganale d'uso e decise relative alla classificazione di merci. / Kollodium: Monopolgebühr. — Collo-dion: droit de monopole. — Collo-dio: tassa di monopolio. / Belgique: Importation de certaines marchandises reprises sous les articles 1100 et 1100 quater du tarif douanier belge. / Cuba: Factures consulaires. / France: Exonération, pour les marchandises d'origine et de provenance hongroise, des majorations du taux de la taxe à l'importation. / Japan: Erhöhung des Einfuhrzölles für Edelsteine. / Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 29. Oktober 1920 Fr. 2000, haftend auf Grundbuchblatt Nrn. 34 und 35 von Rüegsau und für den als Faustpfandgläubigerin im Grundbuch noch eingetragen ist die Bank in Burgdorf, wird hiermit aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist, d. h. bis zum 18. Juli 1936 auf der Gerichtsschreiberei Trachselwald vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 284¹)

Trachselwald, den 18. Juli 1935.

Der Gerichtspräsident:
Bähler.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice Nr. III A 37214 für Fr. 5000 der Lebensversicherungsaktiengesellschaft «Vita» in Zürich für Jean Schaufelberger, geb. 1905, in Aadorf, fällig werdend beim Tode des Versicherten, spätestens am 26. September 1934, im Falle des Ablebens des Versicherten, lautend zugunsten der gesetzlichen Erben, allenfalls der Ehefrau, allenfalls der Kinder, datiert 26. September 1929, wird aufgefordert, diese Urkunde binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 92¹)

Zürich, den 22. März 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice Nr. VIII 701379 für Fr. 3400 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich, für Hans Schaub, von Basel, geb. 1904, Pfirsichstrasse 7, Zürich, fällig werdend beim Tode oder bei der Invalidität des Versicherten, spätestens am 1. Februar 1931, datiert 1. Februar 1931, wird aufgefordert, diese Urkunde binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 190²)

Zürich, den 24. Mai 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le détenteur inconnu de l'obligation de l'Union Vaudoise du Crédit, au porteur, de fr. 500, 4% %, n° 40246, coupons dès le 15 mars 1933 attachés, est sommé de me la produire avant le 30 juillet 1936, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 346¹)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Kraftloserklärungen — Annulations

Le 22 juillet 1935, j'ai prononcé l'annulation du corps de 7 obligations du Crédit Foncier Vaudois, 4% %, 1912, série J, n°s 791 à 793, 7839 à 7841, de fr. 500 l'une, et n° 10951 de fr. 1000. (W 286)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Wärmetechnische Anlagen. — 1935. 18. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Bechtler, Weber & Co.», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1934, Seite 478), Fabrikation und Vertrieb von luft- und wärmetechnischen Anlagen usw., hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird von den bisherigen drei Gesellschaftern Hans Carl

Bechtler, Dr. Walter Andreas Bechtler und Jürg F. Weber unter der Firma Bechtler, Weber & Co. in Liq. durchgeführt. Die Liquidatoren zeichnen einzeln.

Heiz- und Ventilationsanlagen usw. — 18. Juli. Unter der Firma Luwa A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 16. Juli 1935 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fortführung aller Geschäftszweige der Firma «Bechtler, Weber & Co.», in Zürich 7, d. h. Fabrikation, Vertrieb und Installation von automatischen Feuerungs-, Luftkonditionierungs- und Ventilationsanlagen, und ferner alle mit der Heiz-, Ventilations- und Luftkonditionierungsbranche zusammenhängenden Beteiligungs-, Fabrikations- und Handelsgeschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 81,000 und ist eingeteilt in 81 voll einbezahlte Namenaktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Hans Bechtler und Dr. Walter Bechtler, beide in Zürich 7, laut Vertrag vom 1. Juli 1935, Mobilien, Waren und Lizenzen gemäss Inventar vom 1. Juli 1935 zum Uebnahmepreis von Fr. 48,450 gegen Uebergabe von 41 voll libierten Aktien und Bezahlung von Fr. 7450 in bar. Von diesen Aktien erhält Hans Bechtler 21 und Dr. Walter Bechtler 20 Stück. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, welche je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Hans Bechtler, dipl. Ing., von St. Gallen, in Zürich, Präsident; Dr. Walter Bechtler, Kaufmann, von St. Gallen, in Zürich, und Dr. Arnold Locher, Rechtsanwalt, von Hasle (Bern), in Zollikon. Geschäftslokal: Dolderstrasse 19, Zürich 7 (eigene Bureaux).

Restaurant. — 19. Juli. Inhaber der Firma Fritz Lauper, in Zürich 11, ist Fritz Lauper-Hengge, von Seedorf (Bern), in Zürich 11. Restaurationsbetrieb. Schaffhauserstrasse 354, zur Metzgerhalle.

Schreinerei, Möbelhandlung. — 19. Juli. Inhaber der Firma Gustav Stocker, in Wädenswil, ist Gustav Stocker, von und in Wädenswil. Mechanische Schreinerei und Glaserei, Möbelhandlung. Weststrasse 1.

Bijouterien. — 19. Juli. Inhaberin der Firma Wwe. Emil Hage, in Zürich 1, ist Wwe. Helena Anna Maria Hage geb. Staub, von Zürich, in Zürich 6. Handel in Bijouterien. Weinplatz 10.

Rotations-Kurven-Motor usw. — 19. Juli. Rotom A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1935, Seite 1334). Erwerb und Verwertung der «Schäfer-Flechtheim»- und «Schäfer»-Patente über einen Rotations-Kurven-Motor auf Vergasung und Kompression usw. Alois Huwyler ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Jakob Gabathuler, Prokurist, von Azmoos (St. Gallen), in Wädenswil. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Juli. Betriebskrankenkasse der Arbeiter von Escher Wyss & Cie., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1934, Seite 1582). In der Generalversammlung vom 7. Mai 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Tatsachen Änderungen jedoch nicht erfahren. Heinrich Kimmeler und Carl Brom sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Otto Rombach, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident, und neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Karl Escher, Schmied, von und in Zürich, und Fritz Künzli, Giesser, von Uster, in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär kollektiv.

19. Juli. Verkaufsgenossenschaft zur Spindel, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1934, Seite 1361), Förderung gediegener Frauenarbeit auf praktischem und künstlerischem Gebiet durch Errichtung einer Verkaufsstelle usw. In der Generalversammlung vom 26. März 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft in Revision von § 1 der Statuten die Abänderung der Firma in Spindel, Schweizer Kunstgewerbe und Heimarbeit beschlossen. Als weiteres Vorstandsmitglied ohne Unterschriftsberechtigung ist neu gewählt worden Olga Reinhart geb. Schwarzenbach, ohne Beruf, von und in Winterthur. Die Beisitzerin Lux Guyer hat sich verehelicht, sie heisst nun Lux Studer geb. Guyer, ist Bürgerin von Aarau und wohnt in Itznach-Küsnacht.

19. Juli. Wohnkultur, Gemeinschaftskreditkasse mit Wartezeit, Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1935, Seite 1530). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 18. Juni 1935 beschlossen, auch die französische Firma zu führen, nämlich Le Foyer, Caisse de crédit mutuel à terme différé, Société Anonyme Zurich.

Weinhandlung. — 19. Juli. Gebr. Itschner Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 29. Februar 1932, Seite 501), Weinhandlung. Otto Itschner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Max Itschner, bisher Präsident, ist nunmehr weiteres Vorstandsmitglied. Die beiden bisherigen Direktoren Hans

Walt und Ernst Züst wurden in den Verwaltungsrat gewählt, ersterer zugleich als Präsident. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv.

Zeitschriften, Rauchwaren. — 19. Juli. Die Firma **Frau Elisa Frank**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1935, Seite 1754), Vertrieb von Zeitungen und Zeitschriften, Verkauf von Rauchwaren, erteilt Einzelprokura an den Ehemann der Inhaberin Walter Frank-Treichler, von Langnau (Bern), in Zürich.

Elektro-Motoren-Revisionen. — 19. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Haller & Co.**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1935, Seite 1102), Elektro-Motoren- und Apparate-Revisionen, tritt als weiterer Kommanditär mit einer Vermögenseinlage von Fr. 2000 ein Paul Haller, von Gontenschwil, in Reinach (Aargau).

Eisenwaren. — 19. Juli. Firma **Ernst Hager & Co.**, in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1934, Seite 294), Eisenwarenhandlung. Der Kommanditär Alfred Hager ist ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen.

Rohbaumwolle Textilprodukte. — 19. Juli. In der Kollektivgesellschaft **Schneider & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1935, Seite 1846), Rohbaumwolle und Textilprodukte, ist der Gesellschafter Karl Vollweiler nun Bürger von Zürich.

Baugeschäft. — 19. Juli. Die Firma **Romeo Della Santa**, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1930, Seite 193), Baugeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gipsergeschäft. — 19. Juli. Die infolge Konkurseröffnung am 7. März 1935 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma **Eugen Balmelli**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1935, Seite 642), Gipsergeschäft, wird, nachdem der Konkurs widerrufen und der Inhaber in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter. Langackerstrasse 66.

Kohlenhandlung. — 19. Juli. Inhaber der Firma **Jakob Fierz**, in Zürich 11 (Oerlikon), ist Jakob Fierz-Meister, von Männedorf, in Zürich 11. Kohlenhandlung. Franklinstrasse 35.

19. Juli. Superbeton Aktiengesellschaft (Superbeton Société Anonyme), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1934, Seite 2226). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 23. April 1935 wurde in Revision der Statuten der Gesellschaftsitz nach Glarus verlegt. Nachdem die Gesellschaft seit 25. Juni 1935 im dortigen Handelsregister eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1935, Seite 1827), wird die Firma im hiesigen Handelsregister gelöscht.

Bleicherei, Färberei, Appretur usw. — 19. Juli. **Aktiengesellschaft Carl Weber**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1933, Seite 1428). Johann Conrad Stutz ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Karl Bindschedler, bisher Kollektivprokurist, von und in Winterthur, ist nun zum Direktor ernannt worden und führt in dieser Eigenschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

19. Juli. Eisenbahner-Baugenossenschaft Altstetten (Zürich), in Zürich (Altstetten) (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2039). Karl Weidmann ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Eduard Frei, Kaufmann, von Orpund (Bern), in Zürich.

19. Juli. Waschanstalt Zürich A. G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75 vom 31. März 1934, Seite 849). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Edmond Bosshard, von und in Zürich, und Dr. Emanuel Feer, von Aarau, in Zürich. Die Genannten zeichnen mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates oder dem Verwaltungsratsmitglied und Direktor Eugen Bosshard kollektiv.

19. Juli. Nachstehende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Stella Garage Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1935, Seite 1281), Auto-Reparaturwerkstätte usw.

2. **Immobilien-gesellschaft. — Eberle-Häuser A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1929, Seite 2517), Erwerbung, Verwaltung und Verwertung der Häuser Bahnhofstrasse 88 und 90 in Zürich 1.

3. **Raoul Dresel, Stelle für Ungarnfahrten**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1934, Seite 2198), Organisation von Geschäftsreisen hauptsächlich nach Ungarn.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Handelsgärtnerei. — 1935. 19. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **B. Glauser & Broggi**, Handelsgärtnerei und Versandgeschäft, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1930, Seite 2009), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Bendicht Glauser aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Broggi & Glauser», in Langenthal.

Enrico Broggi-Glauser, von Italien, und Lina Glauser-Hüning, Bendichts Witwe, von Jegenstorf, beide in Langenthal, haben unter der Firma **Broggi & Glauser**, in Langenthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1935 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Glauser & Broggi», in Langenthal. Betrieb einer Gärtnerei, sowie Handel mit Pflanzen und Sämereien. Käserstrasse Nr. 12.

19. Juli. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Gondiswil und Umgebung**, mit Sitz in Gondiswil (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1932, Seite 1921), sind ausgeschieden der Präsident Fritz Jordi und der Sekretär Ernst Anliker, deren Unterschriften sind erloschen, sowie der Beisitzer Ernst Nyfeler. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Präsident: Emil Jordi, Albert's sel., im Dorf; als Sekretär: Fritz Nyfeler, Albrecht's, Hinterdorf, und als Beisitzer: Ernst Schür, Gottlieb's, Graben; alle Landwirte, von und in Gondiswil. Der Präsident oder der bisherige Vizepräsident Fritz Nyfeler, Johann's, zeichnen mit dem Sekretär kollektiv je zu zweien namens der Genossenschaft.

Bureau Biel

17. Juli. Unter der Firma **Gesellschaft für Handelswerte A. G. (Commercial Investments Co. Ltd.)** gründet sich, mit Sitz in Biel und auf unbeschränkte Dauer, eine Aktiengesellschaft. Die Statuten datieren vom 13. Juli 1935. Der Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung, der An- und Verkauf von Industrie- und anderen Wertpapieren. Das Aktienkapital

beträgt Fr. 6000 und ist in 12 Namenaktien von je Fr. 500 eingeteilt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus einem Mitglied, nämlich Loro Peter, von Radolfingen, Direktorin, in Biel. Sie führt Einzelunterschrift. Zentralstrasse Nr. 46.

Bureau Büren a. A.

16. Juli. Die **Konsumgenossenschaft Pieterlen**, mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1926, Seite 2291), hat in ihren Versammlungen vom 24. Februar 1930, 25. Februar 1935 und 27. Mai 1935, ihre Statuten einer Partialrevision unterworfen und neu bestimmt, was folgt: Der Zweck der Genossenschaft wurde folgendermassen neu formuliert: Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Die Abgabe der Waren findet zu möglichst billigen Preisen nur gegen Barzahlung oder gedeckten Kredit statt. Die früher zu entrichtende Eintrittsgebühr von Fr. 1 wird fallen gelassen. Die Mitglieder sind verpflichtet, soweit als möglich ihren Bedarf an Waren, die die Genossenschaft führt, bei derselben zu decken. Familien, die innert Jahresfrist für weniger als Fr. 100, alleinstehende Personen, die für weniger als Fr. 50 Waren beziehen, sind vom Anteil am Überschuss ausgeschlossen und verlieren für das folgende Jahr das Stimmrecht an der Generalversammlung. Der Austritt eines Mitgliedes aus der Genossenschaft kann jederzeit mit Wirkung auf Schluss des Geschäftsjahres erklärt werden, wobei er indessen dem Verwaltungsrat schriftlich angezeigt werden muss. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist, von dem von ihnen übernommenen Anteilschein abgesehen, ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Generalversammlung, Verwaltungsrat, Aufsichts- und zugleich Rechnungsprüfungskommission. Der Verwaltungsrat besteht aus 9 Mitgliedern, wovon mindestens 2 dem weiblichen Geschlecht angehören müssen. Als Mittel zum Betrieb der Genossenschaft dienen: das Genossenschaftsvermögen (Reserve- und eventuell andere eigene Fonds), die Einzahlungen der Mitglieder auf die Anteilscheine, Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen werden, die Guthaben, welche die Mitglieder bei der Genossenschaft stehen lassen. Für die Berechnung des Gewinnes finden gemäss Art. 36 der Statuten die Vorschriften der Normalstatuten des Verbandes der schweiz. Konsumvereine entsprechende Anwendung. Insbesondere sind hervorzuheben: Es dürfen Lagerverträge höchstens zum Erstellungspreise und, falls dieser höher als der Marktpreis stehen sollte, höchstens zu letzterem eingesetzt werden. Nicht mehr marktgängige Waren sind zu einem ihrer Entwertung entsprechenden niedrigeren Preise einzuschätzen. Alle Ausgaben für Unterhalt und Reparatur von Liegenschaften, Gebäuden, Maschinen, Mobiliën, die nicht eine bleibende Wertvermehrung zur Folge haben, müssen als Betriebsauslagen (Haushaltungskosten) gebucht und aus der laufenden Rechnung bezahlt werden. An Abschreibungen sind vorzunehmen auf Maschinen und Mobiliën mindestens 15%, auf Liegenschaften zu Geschäftszwecken mindestens 1% und auf Liegenschaften zu Wohnzwecken mindestens ½%. Zweifelhafte Forderungen sind um den dem mutmasslichen Verlust entsprechenden Betrag zu kürzen. Die Betriebsrechnung soll enthalten: Unter den Auslagen: den aus dem Vorjahr übernommenen Inventarwert der Warenvorräte; die Gesamtsumme der im Laufe des Jahres gemachten Einkäufe; sämtliche Anschaffungs- und Verwaltungskosten, verausgabte Zinsen, Abschreibungen usw. Unter den Einnahmen: sämtliche Einnahmen für die den Mitgliedern und eventuell auch im Migros-Verkauf verarbeiteten Waren; alle sonstigen in den Genossenschaftshaushalt fliessenden Einnahmen; den Gesamtbetrag aller am Schlusse der Rechnungsperiode ausgewiesenen Lagerverträge und sonstigen Inventarwerte. Die Genossenschaft errichtet einen Mitglieder-Sterbefonds zu dem Zwecke, an die Hinterbliebenen der Mitglieder ein Sterbegeld auszurichten. Dieser Fonds wird geküpfert durch: die Zinsen der Anteilscheine der Mitglieder, durch evtl. Zuwendungen aus dem Betriebsüberschuss, aus Legaten, Schenkungen usw. Bezüglich der bereits errichteten Depositenkasse bestimmt Art. 33, dass solche den Zweck hat, den Mitgliedern die Ansammlung der ihnen zufallenden Rückvergütungen zu erleichtern. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Depositenkasse in dem Sinne erweitert werden, dass die Mitglieder auch weitere verfügbare Mittel zinstragend bei der Genossenschaft anlegen können. An der Generalversammlung vom 25. Februar 1935 wurde der Verwaltungsrat neu bestellt; er hat sich wie folgt konstituiert: Präsident: Fritz Schindler (bisher); Vizepräsident: Fritz Blösch, Uhrenmacher, von Möriegen, in Pieterlen; Sekretär: Karl Graf, Uhrenmacher, von Malsprach, in Pieterlen; Kassier: Fritz Scholl-Krähenbühl (bisher); Beisitzer: Jakob Matter, Uhrenmacher, von Pieterlen, Hans Kunz-Heiniger, Zimmermann, von Pieterlen, Fritz Staub-Schneider, Dachpappenarbeiter, von Ochlenberg, Eva Schneider-Maffli, Hausfrau, von Pieterlen, und Marie Furrer-Dietrich, Hausfrau, von Zürich, alle 5 wohnhaft in Pieterlen. Ausgeschieden sind Johann Stalder, Vizepräsident, Arnold Schneider, Sekretär, Gottfried Scholl-Schibli, Jules Baumgartner und Ernst Klopfenstein. Die Unterschriften der beiden ersteren sind erloschen. Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und der Verwalter Ernst Klopfenstein führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Schwarzenburg

Gasthof. — 17. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Marti & Schnyder**, Betrieb des Gasthofs zum «Bahnhof», mit Sitz in Schwarzenburg, Gde. Wahlern (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1934, Seite 2890), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1935. 11. Juli. Die Kollektivgesellschaft **G. & A. Morandini, Kinobetrieb**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1933, Seite 2178), hat sich aufgelöst. Da die Liquidation bereits beendet ist, wird die Gesellschaft im Handelsregister gestrichen.

Immobilien-gesellschaft. — 17. Juli. Unter der Firma **Rootseematt A.-G. Luzern** hat sich auf Grund der vom 8. Juli 1935 datierten Statuten eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer, mit Sitz in Luzern, gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb von Bauland und die Er- stellung und Verwaltung von Wohnhäusern. Das Grundkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das in Luzern erscheinende «Vaterland». Der Verwaltungsrat besteht gemäss statutarischer Bestimmung aus nur 1 Mitglied, das für die Gesellschaft Einzelunterschrift führt. Als solches wurde gewählt: Dr. jur. Dominik Stutz, Jurist, von Schongau, in Luzern. Adresse: Museggstrasse 31, bei Dr. Stutz.

Tuch, Konfektion usw. — 18. Juli. Die Zweigniederlassung Luzern der bisherigen Kommanditgesellschaft **Burger-Kehl & Cie.**, mit Hauptsitz in Zürich, Tuchgeschäft, Fabrikation von Herren- und Knabenkleidern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1934, Seite 1231), wird infolge Umwandlung der ganzen Unternehmung in eine Aktiengesellschaft im Handelsregister gestrichen.

Die seit dem 2. Juli 1935 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene **PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft** (PKZ Burger-Kehl & Co. Société Anonyme) (PKZ Burger-Kehl & Co. Società Anonima), mit Sitz in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1935, Seite 1742), hat in Luzern unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten sind am 19. Juni 1935 festgelegt worden; sie sind auch massgebend für diese Zweigniederlassung. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Ihr Zweck ist die Uebernahme in Aktiven und Passiven und Weiterführung des bisher unter der Firma «Burger-Kehl & Co.», in Zürich 2, betriebenen Konfektionsgeschäfts, d. h. Fabrikation von und Handel in Herren- und Knabenkleidern, Stoffen und Fournituren, ferner An- und Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, sowie Beteiligungen an Geschäften verwandter Branchen. Die Uebernahme der Aktiven und Passiven ist erfolgt gemäss den in den Statuten enthaltenen Bestimmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, es ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Jean Hegnauer, Generaldirektor, von Seengen und Basel, in Lausanne, als Präsident; Witwe Hertha Burger geb. Kehl, Partikularin, von und in Zürich, und Dr. Fritz Hagemann-Stüssy, Advokat und Notar, von und in Basel. Es wurden ferner ernannt: Frl. Lotti Burger, von und in Zürich, als Direktions-Sekretärin, Richard Berger, Kaufmann, von und in Zürich, als Direktor, und Charles Simonin, Kaufmann, von Bémont (Bern), in Zürich, als Vizedirektor. Die genannten sechs Personen führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Kornmarktplatz 7.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicierie, boulangerie. — 1935. 16. juillet. Le chef de la raison Auguste Maradan, à Sâles (Gruyère), est Auguste Maradan, fils de Louis, originaire de Cerniat, domicilié à Sâles. Epicierie, boulangerie. Au Village.

Bureau de Fribourg

Boucherie, charcuterie. — 19. juillet. Le chef de la maison Otto Gaffner, à Fribourg, est Otto, fils de Jean Gottfried Gaffner, originaire de Beatenberg, à Fribourg. Boucherie-charcuterie. Rue de l'Hôpital n° 21.

19. juillet. Alfred Corboud a cessé d'être président et Lydie Rickenbacher-Stener a cessé d'être membre du conseil d'administration de la société anonyme Minoterie de Fribourg S. A. (Mühlen Aktiengesellschaft Freiburg), dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 3 novembre 1933, n° 258, page 2562). Leurs signatures, éteintes, sont radiées. A été élu président: Jakob Schneider (déjà inscrit comme administrateur) et comme membre: Adolphe Lanzrein, de Thonon, propriétaire de minoterie, à Thonon. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1935. 19. Juli. **OWO-Presswerk-Aktiengesellschaft**, in Mümliswil (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1934). Die Unterschriftsberechtigung des Direktors Adolf Walter ist erloschen.

Bureau Grenchen-Bellach

Horlogerie. — 15. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Roskopfuhren Aktiengesellschaft (Roskopf-Clocks Limited)**, mit Sitz in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1934, Seite 2336), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Juli 1935 ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: **Joba A. G. (Joba S. A.)** (Joba Ltd.). Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb von Uhren und Uhrenbestandteilen, sowie von elektrischen Apparaten und deren Bestandteilen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Generalversammlung bestimmt die Zeichnungsberechtigten und die Art der Zeichnungsberechtigung. Aus dem Verwaltungsrat ist Paul Glocker ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Hans Baumgartner verbleibt als einziges Verwaltungsratsmitglied; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomicil ist an die Bettlachstrasse 82 verlegt worden. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Olten-Gösgen

18. Juli. Inhaber der Firma **Hubacher**, Photohaus, in Olten, ist Hans Hubacher, von Urtenen (Bern), in Olten. Photographische Arbeiten, Ateliäraufnahmen, Handel in Photoapparaten und photographischen Artikeln, sowie Fröbelartikeln. Frohburgstrasse 17.

Stoffe, Konfektion. — 18. Juli. Der Inhaber der Firma **Flury**, Tuchhandlung, in Olten (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1923, Seite 2078), hat die Firma abgeändert in **Flury**, in Olten. Der Geschäftszweck wird nun wie folgt umschrieben: Handel in Stoffen und Konfektion. Geschäftslokal: Kirchgasse 17.

18. Juli. Inhaber der Firma **Schori**, Plazierungsbureau, in Olten, ist Otto Schori, von Wohlen (Bern), in Olten. Stellenvermittlungen. Rosengasse 25.

18. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Blindenheim in Boningen**, mit Sitz in Boningen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1934, Seite 98), hat sich am 15. Juni 1935 neue Statuten gegeben, wonach folgende der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen geändert wurden: Mitglied der Genossenschaft kann jede natürliche oder juristische Person werden, welche durch schriftliche Beitrittserklärung von der Geschäftsleitung aufgenommen wird, sofern ein Anteilschein von mindestens Fr. 20 gezeichnet und liberiert wird. Der Austritt kann auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen, unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten. Es kann auch der Ausschluss eines Mitgliedes von der Aufsichtskommission verfügt werden, wenn es den Genossenschaftsinteressen zuwiderhandelt. Gegen den Ausschluss kann an die Generalversammlung rekuriert

werden. Beim Todesfall eines Mitgliedes treten seine Erben in seine Mitgliedschaftsrechte ein. Sie haben einen gemeinsamen Vertreter zu bezeichnen; nötigenfalls geschieht dies durch die Aufsichtskommission. Organe der Genossenschaft sind: 1. die Aufsichtskommission aus mindestens 3 Mitgliedern; 2. die Geschäftsleitung, bestehend aus 3 Mitgliedern; 3. die Kontrollstelle, und 4. die Generalversammlung. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach den Vorschriften des Art. 656 O. R. unter Vorname der erforderlichen Abschreibungen auf den Anlagewerten aufgestellt. Der Gewinn wird wie folgt verwendet: Verzinsung des Anteilscheinkapitals; Aeufnung des Reserve- und Rückstellungsfonds. Alljährlich ist nach Ermessen der Aufsichtskommission und der Geschäftsleitung ein Betrag für Unterstützung der blinden Mitarbeiter zu verwenden. Die Aufsichtskommission wird vom Regierungsrat des Kantons Solothurn bezeichnet, wobei die Genossenschaft für einen Sitz einen Zweier-Vorschlag aufstellen kann. Die Aufsichtskommission wählt die Geschäftsleitung; diese besteht aus den bisherigen 3 Vorstandsmitgliedern. Der Präsident Walter Stutz und seine Ehefrau Agatha Stutz-Haller (beide bereits eingetragen) vertreten die Genossenschaft je durch Einzelunterschrift. Die Aufsichtskommission ist ermächtigt, die Zeichnungsberechtigung jederzeit neu zu ordnen.

18. Juli. Unter dem Namen **Pensionskasse der Firma Arthur Frey Aktiengesellschaft** besteht, mit Sitz in Wangen bei Olten, eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist, das in den Fabriken der Firma «Arthur Frey Aktiengesellschaft» beschäftigte Personal gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes zu versichern. Das Stiftungsvermögen wird gespiesen durch ordentliche und ausserordentliche Beiträge der Firma «Arthur Frey Aktiengesellschaft» und der Versicherten, durch die Erträge des nutzbar angelegten Vermögens und durch besondere Zuwendungen, wie Vermächtnisse, Schenkungen usw. Die Stiftungsurkunde wurde am 1. Juli 1935 errichtet. Das Organ der Pensionskasse ist der Stiftungsrat, bestehend aus dem Präsidenten und 4 Mitgliedern, sowie zwei Ersatzmännern. Der Präsident und 2 Mitglieder, sowie ein Ersatzmann werden durch den Verwaltungsrat der «Arthur Frey Aktiengesellschaft» ernannt. Sie brauchen nicht Versicherte zu sein. Die beiden andern Mitglieder und ein weiterer Ersatzmann werden durch Mehrabstimmung unter den Versicherten gewählt. Der Stiftungsrat ist befugt, die Zeichnungsberechtigung, sowie die Art der Zeichnung festzusetzen. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Arthur Frey, sen., Fabrikant, von und in Wangen b. Olten, Präsident; Arthur Frey, jun., Geschäftsführer, von Wangen b. Olten, in Lausen, Vizepräsident; Jakob Minger, Saalchef, von Heggikofen, in Wangen b. Olten; Orell Schwartz, Reklamechef, von Herbetswil, in Balsthal, und Albert Hädener, Saalchef, von Egerkingen, in Olten. Namens der Stiftung zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem andern Mitgliede des Stiftungsrates. Geschäftslokal: Bureau der Firma «Arthur Frey Aktiengesellschaft», in Wangen b. Olten.

Bureau Stadt Solothurn

Maschinen, Fahrzeuge, Garage. — 18. Juli. Die Firma **Konrad Peter & Co. Aktiengesellschaft**, Fabrikation, An- und Verkauf von Maschinen, sowie Handel mit Automobilen und Führung einer Autogarage nebst Reparaturwerkstätte, mit Hauptsitz in Liestal und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1933, Seite 401), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 25. Mai 1935 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr **Konrad Peter Aktiengesellschaft**. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Fahrzeugen aller Art und deren Zubehören, die Herstellung und der Handel mit Maschinen, sowie die Führung von Autogaragen und Reparaturwerkstätten. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Einzelunterschrift von Hans Peter-Jundt, Präsident des Verwaltungsrates, sowie die Einzelprokura für die Filiale Solothurn des Oskar Spinnler sind erloschen. Hans Peter-Jundt und Max Scheitlin, Kaufmann, von St. Gallen, in Basel, sind zu Direktoren ernannt worden. Für die Firma zeichnen nunmehr kollektiv unter sich zu zweien: Hans Peter-Jundt, als Präsident des Verwaltungsrates und Direktor, Max Scheitlin als Direktor, und Fritz Döbeli-Peter als Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftsführer Oskar Spinnler erhält Kollektivprokura für die Filiale Solothurn mit der Befugnis, in Verbindung mit einer der für den Hauptsitz berechtigten Personen zu zeichnen.

19. Juli. Die Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), mit Hauptsitz in Bern und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1934, Seite 1811), hat in ihrer Delegiertenversammlung vom 30. März 1935 eine Totalrevision beschlossen. Die Änderungen betreffend die bisher publizierten Tatsachen wurden für den Hauptsitz in Bern veröffentlicht (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1935, Seite 1786).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Pharmazeutische, chemische Produkte usw. — 1935. 19. Juli. Unter der Firma **Fissan A. G. (Fissan Limited)** besteht, mit Sitz in Liestal, auf Grund der Statuten vom 24. Juni 1935 auf unbeschränkter Dauer eine Aktiengesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb pharmazeutischer, chemischer und kosmetischer Produkte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 Namenaktien von je Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Demselben gehören an: Julius Bloch, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt a. M., als Präsident; Dr. Manfred Veit, Advokat, von Basel, in Liestal, und Dr. Fritz Matter-Veit, Advokat, von Pieterlen (Bern), in Liestal. Sämtliche Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Tiergartenweg Nr. 14, in Liestal.

19. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Säurefabrik Schweizerhall (Manufacture d'Acides Schweizerhall)**, in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1935, Seite 1103), ist Guido Weber als Direktor ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Zu Prokuristen wurden ernannt: Dr. Hugo Berner, Chemiker, von Zürich, in Schweizerhalle, und Dr. Robert Bütler, Chemiker, von Hünenberg (Zug), in Muttens, welche unter sich kollektiv zu zweien oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

19. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Verzinkerel Pratteln A.-G. vorm. H. Keller & Cie. (Zinguerel Pratteln S. A. ci-devant H. Keller & Cie.)**, Betrieb der Verzinkerei und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1933, Seite 2751), ist Ernest Jomini, Buchhalter, von Payerne, in Basel, zum Prokuristen ernannt worden; demselben wurde Kollektivunterschrift in der Weise erteilt, dass er berechtigt ist, mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien für die Firma zu zeichnen.

19. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Uhrmacher-Krankenkasse Waldenburg**, in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 57 vom 11. März 1931, Seite 522), sind Johannes Thommen-Tschudin, bisher Kassier, und Sebastian Senn-Berger ausgeschieden; die Unterschriftsberechtigung des Erstern ist erloschen. An ihrer Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Jonas Schneider-Weber, Uhrmacher, von Reigoldswil, in Waldenburg, als Vizepräsident, und Eugen Thommen, Uhrmacher, von Eptingen, in Waldenburg, als Kassier. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Mechanische Werkstätte usw. — 1935. 18. Juli. Die infolge Konkurses am 5. April 1935 vollzogene Löschung der Firma **Rud. Odermatt**, mechanische Werkstätte, Fabrikation von elektrischen Artikeln und Elektroinstallationsgeschäft, in Neuhausen und Zweigniederlassung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1935, Seite 938), wird, nachdem das Konkurserkennnis gemäss Verfügung des Konkursgerichtes vom 9. Juli 1935 widerrufen worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1935. 18. Juli. Die **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)**, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1934, Seite 3265), hat in ihrer Delegiertenversammlung vom 30. März 1935 eine Totalrevision der Statuten beschlossen. Die Änderungen betreffend die bisher publizierten Tatsachen wurden für den Hauptsitz in Bern veröffentlicht (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1935, Seite 1786).

Aargau — Argovie — Argovia

Oele, Fette usw. — 1935. 18. Juli. August Lüscher, Ernst Lüscher und Albert Lüscher, alle von Dürrenäsch, in Eggliswil, haben unter der Firma **Gebrüder Lüscher**, in Eggliswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen welche am 1. Juli 1935 ihren Anfang nahm. Vertrieb von Oelen und Fetten sowie gemischten chemischen Produkten. Haus Nr. 2 B.

Zimmerei, Schreinerei. — 18. Juli. **Suter & Co.**, Zimmerei und Schreinerei, in Kölliken (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1932, Seite 1911). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hans Riehner-Rohr wohnt in Kölliken.

Hotel-Restaurant. — 18. Juli. Die Firma **Ernst Graf**, Hotel und Restaurant Bahnhof Dottikon, in Villmergen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1934, Seite 1364), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Elektrische Installationen. — 18. Juli. Inhaber der Firma **Alfred Suter**, in Birrhard, ist Alfred Suter, von Unterehrendingen, in Birrhard. Elektrische Installationen und Telephonanlagen. Mitteldorf Nr. 36.

Tuch- und Massgeschäft usw. — 18. Juli. Die Firma **Gottlieb Wickl**, Tuch- und Massgeschäft, Herren- und Damenwäsche, Mercerie, Bonneterie, in Villmergen (S. H. A. B. 1919, Seite 1857), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Patentierete Neuheiten, Versandgeschäft. — 1935. 29. Juni. Inhaberin der Firma **Böhl**, in Kreuzlingen, ist Bertha Böhl-Hoffmann, von Au-Fischingen, in Kreuzlingen. Die Firmainhaberin lebt mit ihrem Ehemann, der zum Handelsregistereintrag im Sinne von Art. 167 Z. G. B. seine Zustimmung erteilt hat, in vertraglicher Gütertrennung. Versandgeschäft in Waren verschiedener Art und Vertrieb patentierter Neuheiten. Nationalstrasse 21.

19. Juli. Die **Steckborn Kunstseide A.-G.**, mit Sitz in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 285 vom 7. Dezember 1931, Seite 2615), hat an der Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Juni 1935 das Aktienkapital von 3.000.000 Franken auf 600.000 Franken herabgesetzt durch Abstempelung jeder einzelnen Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 200. § 2 der Gesellschaftsstatuten wurde demzufolge wie folgt abgeändert: Das Aktienkapital beträgt Fr. 600.000 und ist eingeteilt in 3000 Namenaktien zu Fr. 200. Eine Erwerbung von Aktien durch die Gesellschaft zum Zwecke der Amortisation ist jederzeit zulässig. Der bisherige Präsident Oberst Eduard von Goumoens ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Emil Schmid-Vellard, Kaufmann, von und in Zürich, als Präsident gewählt. Neu wurde als Mitglied (ohne Unterschrift) in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Alfred Veit-Gysin, Advokat, von Basel, in Liestal. Emil Schmid-Vellard zeichnet nun als Präsident des Verwaltungsrates kollektiv mit je einem andern Zeichnungsberechtigten. Im übrigen ist in der Zeichnungsberechtigung keine Änderung eingetreten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Pastaio. — 1935. 27 giugno. La ditta **Flori Carrara**, in Locarno, pastaio (F. u. s. di c. del 18 giugno 1926, n° 139, pag. 1117), è cancellata su istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Lugano

18 luglio. Con atto notarile 6 luglio 1935, si è costituita una società anonima sotto la ragione sociale «**Pola**» **Fabbrica di Prodotti Chimici S. A. («Pola» Fabrique de Produits Chimiques S. A.) («Pola» Chemische Fabrik A. G.)** i cui statuti portano la data del 4 giugno 1935. La sede è Melano. Suo scopo è la fondazione e l'esercizio di una fabbrica di prodotti chimico-farmaceutici di qualsiasi genere, il commercio con detti prodotti, la partecipazione ad imprese del genere, come pure la costituzione di nuove imprese o filiali nella Svizzera od all'estero. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 170.000, suddiviso in 170 azioni nominative da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. 43 azioni vengono consegnate

al dott. Paolo Rosengart e 44 azioni al dott. Ernesto Flater in compenso per i loro apporti consistenti in brevetti, procedimenti, contratti, lavori e spese prestatati e materiali conferiti, come meglio dagli elenchi 6 luglio 1935 annessi agli statuti. Le pubblicazioni prescritte dalla legge si faranno sul Foglio ufficiale Svizzero di commercio. La società è rappresentata in confronto dei terzi dal consiglio di amministrazione il quale si compone da 3 a 7 membri, attualmente di 5 membri, che sono: Dr. jur. Cuno Pozzi fu Andrea, avvocato e notaio, da Poschiavo, in Lugano, presidente; Dr. med. Paolo Rosengart fu Giuseppe, medico, cittadino germanico, in Massagno, delegato del consiglio di amministrazione; Dr. chim. Ernesto Flater, di Ermanno, chimico farmacista, cittadino germanico, in Massagno, delegato del consiglio di amministrazione; Guglielmo Schultes fu Giuseppe, farmacista, da Kammerrohr (Soletta), in Lugano, e Giovanni Battista Foletti fu Francesco, procuratore di banca, da ed in Massagno. La società è validamente vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale dei seguenti membri del consiglio di amministrazione: Dr. jur. Cuno Pozzi, presidente, Dr. med. Paolo Rosengart, vice-presidente e delegato, Dr. chim. Ernesto Flater, segretario e delegato. Uffici della società a Melano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Pièces à musique. — 1935 20 juillet. La maison **Jaccard-Jaques**, dont le siège est à Sainte-Croix, fabrication et commerce de pièces à musique en tous genres (F. o. s. du c. du 19 février 1913, n° 42, page 291), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Nyon

Cinéma. — 17 juillet. La raison **Charles Pécaud**, à Nyon, exploitation du cinématographe «**Le Phare**» (F. o. s. du c. du 18 avril 1928, page 765), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

18 juillet. La société anonyme **Charbons et Transports Charles Wirz Société Anonyme**, dont le siège est à Vevey, avec succursale à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 16 mai 1931, n° 111, page 1064; 26 mars 1934, n° 71, page 791), a, dans son assemblée générale du 17 juillet 1935, révisé ses statuts et apporté par là, la modification suivante aux faits publiés à ce jour: Elle a adopté comme raison sociale nouvelle **Charbons et Transports Vevey S. A.** L'administrateur Robert Margot, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Autos, garage, etc. — 18 juillet. La raison **Jean Beihl**, à Terriet, les Planches, commerce d'automobiles, garage et ateliers mécaniques (F. o. s. du c. des 10 septembre 1919, n° 217, page 1591, et 15 mars 1933, n° 62, page 628), est radiée ensuite de remise de commerce.

Etoffes, confections, nouveautés. — 18 juillet. La raison **Jeanne Ferrero**, à Montreux, les Planches, achat et vente d'étoffes, confection de costumes flou et tailleur, robes du soir et chapeaux pour dames, nouveautés à l'enseigne «**Grande Couture Jany**» (F. o. s. du c. des 4 décembre 1926, n° 284, page 2117; 15 mars 1930, n° 62, page 565), est radiée ensuite de transfert du siège social à Lausanne et d'inscription au registre du commerce de ce lieu (F. o. s. du c. du 27 juin 1935).

18 juillet. Il a fondé au Châtelard-Montreux, le 20 juin 1935, sous la raison sociale **Paris-Parfums S. A. Montreux** une société anonyme ayant son siège au Châtelard-Montreux et dont la durée est illimitée. Le capital social est fixé à Fr. 1000, divisés en 10 actions nominatives de fr. 100 chacune, entièrement libérées. La société a pour but l'achat, la vente et la représentation de tous produits de parfumerie et beauté, produits vendus au poids, et l'exploitation de salons de coiffures. Les statuts portent la date du 14 juin 1935. Les publications concernant la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un membre au moins. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé d'un membre, soit de Ernest Golay, du Chenit, sans profession, domicilié au Châtelard-Montreux. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur. Bureau de la société: chez l'administrateur Ernest Golay, Grand Rue 74, le Châtelard.

20 juillet. La société coopérative **Caisse de Crédit Agricole Mutuel de Vevey et environs C. A. M.**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 30 janvier 1930, n° 24, page 212; 6 janvier 1932, n° 3, page 26), fait inscrire ce qui suit: Rodolphe Wahlen (déjà inscrit comme membre) a été désigné en qualité de vice-président du comité (sans signature), en remplacement de Alexis Bonjour, qui est radié. Henri Mamin, agriculteur, de et à Blonay, a été désigné comme membre du comité, sans droit à la signature sociale.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

Association de musique. — 1935. 11 juillet. L'association **Harmonie de Monthey**, dont le siège est à Monthey (F. o. s. du c. du 10 mai 1929, n° 107, page 956), a renoncé à son inscription au registre du commerce en se fondant sur les articles 52, alinéa 2, et 60 C. C. Elle est donc radiée. Elle continue d'exister sans inscription.

Carrières de dalles. — 19 juillet. La société en nom collectif **Augé Moulin et Cie**, dont le siège est à Vollèges, exploitation des carrières de dalles de Vollèges (F. o. s. du c. du 22 juin 1886), est radiée d'office en application de l'article 28, chiffre 3, du règlement du 6 mai 1890 du registre du commerce.

Fabriques de draps. — 19 juillet. Stanislas Gard, décédé, Joséphine Gard, décédée, et Théophile Gard, ne font plus partie de la société en nom collectif **L'Hoirie d'Eugène Gard**, dont le siège est à Bagnes, fabrique et vente de drap (F. o. s. du c. du 6 novembre 1929, n° 260, page 2206). La signature de Théophile Gard est éteinte et radiée. Aline Cretton, épouse autorisée de Louis, originaire de Bagnes, y domiciliée, est entrée dans la société. La signature sociale est conférée à Maurice Gard. La société est engagée en outre par la signature d'Eugénie Gard.

Société de chant. — 19 juillet. L'association **L'Avenir**, à Dorénaz, chant religieux et profane (F. o. s. du c. du 26 juin 1925, n° 145, page 1114), est radiée d'office ensuite de décision du Département de Justice et Police du canton du Valais comme autorité de surveillance du registre du commerce, en application de l'article 4 de l'ordonnance du 27 décembre 1910.

Genf. — Genève — Ginevra

1935. 17. juillet. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Jeandin, notaire à Genève, le 15 juillet 1935, et statuts du même jour y annexés, il a été constitué sous la raison sociale de **Société de Participations à des Entreprises d'Automobiles (SPEA)**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition de participations industrielles et commerciales dans des entreprises quelconques, notamment dans la branche automobile. Le siège de la société est à Genève et sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 25,000, divisé en 100 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Les publications auront lieu dans la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un ou plusieurs membres. Pierre De L'harpe, banquier, de Gilly (Vaud) et de Genève, domicilié à Genève, a été désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 2, chez «De L'harpe et Cie», banquiers.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 86144. Hinterlegungsdatum: 8. September 1934, 7 Uhr.
H. Grote, Stockfabrik, Böckmannstrasse 11/14, Hamburg 5 (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schirm- und Stockgriffe.



Nr. 86145. Data di deposito: 14 giugno 1935, ore 20.
Laurus Società Anonima, Chiasso (Svizzera). — Marca di fabbrica.

Foglie di magnolia, alloro e ceraso, tinte e preparate.



(La marca è eseguita in rosso e verde su fondo bianco.)

Nr. 86146. Hinterlegungsdatum: 17. Juni 1935, 12 Uhr.
«Santa» Aktiengesellschaft Hygienische Naturkraft-Produkte, Wasenstrasse 13, Pratteln (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Diätetische Nährpräparate und Malzpräparate.

Maltawie

Nr. 86147. Hinterlegungsdatum: 17. Juni 1935, 12 Uhr.
«Santa» Aktiengesellschaft Hygienische Naturkraft-Produkte, Wasenstrasse 13, Pratteln (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Diätetische Nährpräparate, Tee und Heilkräutertee, pharmazeutische Drogen und Präparate, kosmetische Produkte, Malzpräparate, Konfitüren und Gelees, Sirup, Getränke aller Art, Nahrungsmittel,

Santa

N° 86148.

Data di deposito: 27 giugno 1935, ore 17.

Fabbrica Tabacchi in Brissago, Brissago (Svizzera).

Marca di fabbrica. (Rinnovamento con estensione dei prodotti della marca n° 37022. La durata della protezione risultante dal rinnovamento dell'attuale iscrizione comincia il 24 giugno 1935).

Tabacchi in natura e lavorati.



N° 86149.

Data di deposito: 27 giugno 1935, ore 17.

Fabbrica Tabacchi in Brissago, Brissago (Svizzera).

Marca di fabbrica.

Prodotti del tabacco fabbricati in parte con tabacco dell'Avana.



N° 86150.

Data di deposito: 27 giugno 1935, ore 17.

Fabbrica Tabacchi in Brissago, Brissago (Svizzera).

Marca di fabbrica.

Tabacchi in natura e lavorati.



N° 86151.

Data di deposito: 27 giugno 1935, ore 17.

Fabbrica Tabacchi in Brissago, Brissago (Svizzera).

Marca di fabbrica.

Tabacchi in natura e lavorati.



N° 86152.

Data di deposito: 27 giugno 1935, ore 17.

Fabbrica Tabacchi in Brissago, Brissago (Svizzera).

Marca di fabbrica.

Tabacchi in natura e lavorati.



Nr. 86153. Data di deposito: 27 giugno 1935, ore 17.
Fabbrica Tabacchi in Brissago, Brissago (Svizzera).
Marca di fabbrica.

Tabacchi in natura e lavorati.



Nr. 86154. Data di deposito: 27 giugno 1935, ore 17.
Fabbrica Tabacchi in Brissago, Brissago (Svizzera).
Marca di fabbrica.

Tabacchi in natura e lavorati.



Nr. 86155. Date de dépôt: 26 juin 1935, 18 h.
Louis Tschanz, Comptoir de la Parfumerie, Genève, Société Anonyme,
15bis rue de Versonnex, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Parfums et tous produits de parfumerie.

LIEN D'AMOUR

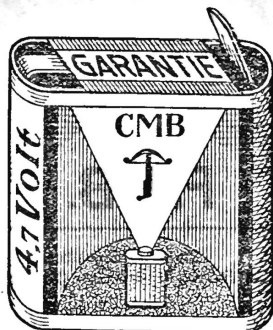
Nr. 86156. Date de dépôt: 28 juin 1935, 11 h.
S. N. I. M. S. A., 42, rue de Genève, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Instruments, appareils, ustensiles et matériaux pour la médecine, l'hygiène.

FRIGOPHILE

Nr. 86157. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1935, 20 Uhr.
Johann Göldi, Batterie- & Elementefabrik, Rüthi (Rheintal, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Taschenlampenbatterien.



(Farbenausführung: schwarz, rot, gelb.)

Nr. 86158. Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1935, 20 Uhr.
Wesbo A.-G., Feldegstrasse 12, Zürich 8 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrbare Möbel, insbesondere Serviertische.

OFFIZIAL

Nr. 86159. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1935, 19 Uhr.
Philipp Müller & Co., Pflugstrasse 1, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ölfeuerungsapparate.

Uto-Matic

Nr. 86160. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1935, 17 Uhr.
Mathias Komenda, Linsenbühlstrasse 14, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrräder und Fahrradbestandteile.

MAKO

Nr. 86161. Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1935, 12 Uhr.
Julius Wengert & Co., Reichstrasse 57, Pforzheim (Deutschland).
Fabrikmarke.

Gold-, Silber- und Doubléwaren, hauptsächlich Bleistifte und sonstige
Taschengebrauchsartikel.



Nr. 86162. Date de dépôt: 4 juillet 1935, 18 h.
The Kurlash Company, Inc., 77, South Avenue, Rochester, New York
(E. U. d'Amérique). — Marque de commerce.

Petites pinces de toilette pour enlever les poils.

Twissors

Nr. 86163. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1935, 18¼ Uhr.
Splinnerel & Weberel Glattfelden, Glattfelden (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilgewebe aller Art.



Nr. 86164. Date de dépôt: 8 juillet 1935, 14 h.
Louis Resin, Le Sentier (Suisse). — Marque de fabrique.

Tous les formulaires utilisés pour une comptabilité à décalque au moyen
du papier carbone, ainsi que fichiers et planches à écrire.



Nr. 86165. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1935, 18¼ Uhr.
Chemische Fabrik von Heyden Actiengesellschaft, Radebeul-Dresden
(Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der
Marke Nr. 37042. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
6. Juli 1935 an).

Antipyretisch und analgetisch wirkende Stoffe.

Apolysin

Nr. 86166. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1935, 14 Uhr.
Gebrüder Myläus, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Pletten-
berg i. W. (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneue-
rung der Marke Nr. 37021. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 1. Juni 1935 an).

Heu-, Dung- und Rübengabeln, sowie Hacken, Rechen, Stein- und Koks-
gabeln.



Uebertragung — Transmission

Nr. 81973. — W. Vollmer & Co., Basel. — Uebertragung an Josef Kern-
Behr, Metzgerstrasse 38, Basel (Schweiz). — Eingetragen am 10. Juli
1935.

Löschung — Radiation

Nr. 85964 (S. H. A. B. Nr. 147 von 1935). — Otto Fotsch & Ofo, Zucker-
warenfabrik, Dietikon-Zürich (Schweiz). — Am 14. Juli 1935 auf An-
suchen des Hinterlegers gelöscht.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abänderungen und Zuteilungsverfügungen für den Gebrauchstarif

(Bundesratsbeschluss vom 11. Juli 1935.)

(Mitteilung der eidg. Oberzolldirektion.)

I. Abänderungen des Gebrauchstarifs.

Die Positionen 1126/1128 erhalten folgenden Wortlaut:

- Pos. 1126 Petroleum, anderes als solches der Nr. 1126 a Fr. 3.—
 > 1127 Petroleumsurrogate, andere als solche der Nr. 1127 a > 3.—
 > 1128 Nicht anderweit genannte Mineral- und Teeröle aller Art, andere als solche der Nr. 1128 a > 3.—

II. Tarifzuteilungsverfügungen.

- Ad 100a Im Entscheid betreffend «Rachout des Arabes...» sind die Worte «sofern die Revision erlaubt ist (s. a. ad. Nr. 981)» zu streichen.
 Ad 268b Gliederpuppen aus Holz, geschnitten, als Modelle beim Zeichnen, Malen, etc. Verwendung findend (Entscheid vom 20. Mai 1935); Tischschreibpulte aus Holz, mit oder ohne Einwurfskasten, mit einer Tischplattenfläche von 70 cm Seitenlänge oder weniger (Entscheid vom 4. Juli 1935).
 Ad 338b u. 340a/b Kopfbedeckungen für Karneval, Kottillen etc., aus oder in Verbindung mit Papier, Karton oder Pappe.
 Ad 546 u. 549 Eluis, Bächsen, Schachteln, Dosen und dergl. aus Holz, unedelm Metall, Pappe etc., ganz mit Papier oder Gewebe überzogen.
 Ad 833/837 Regenmäntel aus reinem Kautschuk, auch ohne Näharbeit.
 Ad 867 Röhren aus Kupfer oder Kupferlegierungen, mit Papier umwickelt und mit Umflichtung aus Textilstoffen.
 Ad 974b Sargverzierungen aus Papier oder Pappe, mit Aluminiumfolien überzogen.
 Ad 974b Chloräthyl (Aethylchlorid), nicht parfümiert, in Ampullen (+ Ausgleichsgebühr gemäss NB. ad 1059) (s. a. ad. Nr. 1059).
 Ad 981 Streichen: Rachout des Arabes, in Flacons, Bächsen etc. sofern die Revision nicht erlaubt ist (s. a. ad. Nr. 100a).
 Ad 1059 Der Entscheid betreffend Chloräthyl erhält folgende neue Fassung: Chloräthyl (Aethylchlorid), nicht parfümiert, in Stahlflaschen (s. a. ad. Nr. 974b).
 Ad 1077 Leim aller Art; nach dem Wort «Leim» einschalten: tierischer.
 Ad 1145 Streichen: Papiermützen, fertige.
 NB. ad. 1152 Hierher gehören auch Reiseartikel aus Segeltuch und dergl. in Verbindung mit wesentlichen Bestandteilen aus Leder.

III. Zoll auf Arachidenöl.

Der im Handelsvertrag zwischen der Schweiz und der Belgisch-Luxemburgischen Wirtschaftsunion, vom 26. August 1929, auf Fr. 8.— per 100 kg brutto reduzierte Zollansatz für Arachidenöl in Gefässen von mehr als 10 kg Gewicht, wird infolge Aufhebung der betreffenden Vertragsabmachung (durch Zusatzvereinbarung vom 16. Februar 1935) wieder auf die ursprüngliche Höhe von Fr. 10.— per 100 kg brutto zurückgeführt. Die Tarif-Nr. 73 a bleibt dagegen aus statistischen Gründen bestehen. Für die Verzollung nach Nr. 73 a sind amtliche Zeugnisse einer ausländischen Behörde nicht mehr erforderlich.

Der Zoll von Fr. 10.— per 100 kg brutto wird vom 1. August 1935 an wieder in Anrechnung gebracht.

Das für die Ergänzung der Tarifexemplare bestimmte Deckblatt Nr. 19, in welchem die obgenannten Tarifabänderungen und Tarifzuteilungsverfügungen wiedergegeben sind, kann zum Preise von 20 Rp. das Exemplar (plus 5 Rp. Porto) bei der Materialverwaltung der Oberzolldirektion, bei den Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Zollämtern Zürich, St. Gallen und Luzern bezogen werden.

169. 23. 7. 35.

Modifications du tarif douanier du 8 juin 1921

(Arrêté du Conseil fédéral du 11 juillet 1935.)

(Communiqué de la Direction générale des douanes fédérales.)

I. Modifications du tarif d'usage.

Les positions 1126/1128 sont modifiées comme il suit:

- Pos. 1126 Pétrole, autre que celui du n° 1126 a Fr. 3.—
 > 1127 Succédanés du pétrole, autres que ceux du n° 1127 a > 3.—
 > 1128 Huiles minérales et huiles de goudron de tout genre, autres que celles du n° 1128 a > 3.—

II. Décisions pour l'application du tarif.

- Ad 100a Dans la décision «Rachout des Arabes...» supprimer: «si la revision est autorisée (v. a. ad n° 981).»
 Ad 268b Mannequins articulés, en bois, sculptés, servant de modèles pour dessiner, peindre, etc. (décision du 20 mai 1935).
 Ad 338b et 340a/b Poupées pour portes d'appartements, en bois, dont la longueur du plateau ne dépasse pas 70 cm, avec ou sans boîte aux lettres (décision du 4 juillet 1935).
 Ad 546 et 549 Coiffures de carnaval, pour cotillons, etc., en papier, carton ou en combinaison avec ces matières. Etuis, boîtes et articles similaires en bois, en métal commun, carton, etc., recouverts entièrement de papier ou de tissu.
 Ad 833/837 Manteaux de pluie en caoutchouc pur, aussi sans travail à l'aiguille.
 Ad 867 Tuyaux en cuivre ou alliages de cuivre, recouverts de papier et d'une gaine tressée en matières textiles.
 Ad 974b Ornaments pour cercueils, en papier ou carton, recouverts d'une feuille mince d'aluminium.
 Ad 981 Chlorure d'éthyle, non parfümé, en ampoules (plus droit de compensation suivant le NB. ad 1059) (v. a. ad n° 1059).
 Ad 981 Supprimer: «Rachout des Arabes, en flacons, boîtes, etc., si la revision n'est pas autorisée (voir aussi ad n° 100a).»
 Ad 1059 La décision concernant le chlorure d'éthyle est modifiée comme il suit: Chlorure d'éthyle, non parfümé, en cylindres d'acier (v. a. ad n° 974b).
 Ad 1077 Dans la décision «Colle de tout genre...» intercaler après «colle»: animale.
 Ad 1145 Supprimer: Bonnets en papier, finis.
 NB. ad. 1152 Retenir également dans ce numéro les articles de voyage en toile à voile et similaires, combinés avec des parties importantes de cuir.

III. Droit sur l'huile d'arachide.

Le droit sur l'huile d'arachide en récipients pesant plus de 10 kg avait été réduit à Fr. 8.— par 100 kg poids brut par le traité de commerce avec l'Union économique belgo-luxembourgeoise du 26 août 1929. Cette stipulation ayant été abrogée par l'Avenant du 16 février 1935, l'ancien droit de Fr. 10.— par 100 kg poids brut est rétabli à partir du 1^{er} août 1935. La position 73 a continuera à subsister (avec le taux de Fr. 10.—) pour des raisons de statistique, mais les certificats exigés jusqu'ici des autorités étrangères pour le dédouanement de l'huile d'arachide ne sont plus nécessaires.

On peut se procurer le tableau modificatif du tarif d'usage (fiche à coller) n° 19, qui contient les modifications et décisions mentionnées ci-dessus, au prix de 20 cts. l'exemplaire (plus 5 cts. de port) à l'intendance du matériel de la Direction générale des douanes à Berne, aux directions d'arrondissement de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'auprès des bureaux de Zurich, St-Gall et Lucerne. 169. 23. 7. 35.

Modificazione della tariffa doganale d'uso e decisioni relative alla classificazione di merci

(Decreto del Consiglio federale dell' 11 luglio 1935.)

(Comunicato della Direzione generale delle dogane federali.)

I. Modificazione della tariffa d'uso.

Il testo delle voci 1126/1128 è modificato come segue:

- Voce 1126 Petrolio, altro che quello della voce 1126 a fr. 3.—
 > 1127 Surrogati di petrolio, altri che quelli della voce 1127 a > 3.—
 > 1128 Olii minerali o di catrame, non nominati altrove, altri che quelli della voce 1128 a > 3.—

II. Decisioni relative alla classificazione di merci.

- Ad 100a Rachout degli arabi...; cancellare: «se ne è permessa la visita (v. a. ad 981)».
 Ad 268b Manichini articolati, di legno, scolpiti, usati come modelli per disegni, pitture, ecc. (decisione del 20 maggio 1935).
 Ad 338b e 340a/b Scrivane per porte di appartamenti, di legno, della lunghezza massima non superiore a 70 cm, con o senza buca per lettere (decisione del 4 luglio 1935).
 Ad 546 e 549 Copricapo da carnevale, per «cotillons», ecc., di, o combinati con carta o cartone.
 Ad 833/837 Astucci, scatole e simili, di legno, cartone, metallo comune, ecc., interamente ricoperti di carta o di tessuto.
 Ad 867 Impermeabili di caucciù puro, anche senza lavoro d'ago.
 Ad 974b Tubi di rame o di leghe di rame rivestiti di carta e di un intreccio di materie tessili.
 Ad 981 Ornamenti per casse da morto, di carta o di cartone, ricoperti di un sottile foglio d'alluminio.
 Ad 981 Cloruro d'etile, non profumato, in ampole (tassa di compensazione secondo NB. ad 1059) (v. a. ad 1059).
 Ad 981 Cancellare: Rachout degli arabi in bocchette, scatole, ecc., se la revisione non è permessa (v. a. ad voce 100a).
 Ad 1059 La decisione relativa al cloruro di etile è modificata come segue: Cloruro di etile non profumato, in cilindri d'acciaio (v. a. ad voce 974b).
 Ad 1077 Colla d'ogni genere... aggiungere, dopo «colle»: animale.
 Ad 1145 Cancellare: Berretti di carta finiti.
 NB. ad 1152 Sono classificati in questa voce anche gli articoli da viaggio di tela impermeabile e simili, combinati con parti rilevanti di cuoio.

III. Dazio sull'olio di arachide.

Nell'accordo addizionale al trattato di commercio fra la Svizzera e il Belgio, del 16 febbraio 1935, il Belgio ha rinunciato al vincolo contrattuale del 26. 10. 1929 (Trattato di commercio fra la Svizzera e l'unione economica Belgo-Lussemburghese) che riduceva a Fr. 8.— il q. il dazio gravante l'olio d'arachide puro in recipienti pesanti più di 10 kg. (voce 73 a). Per conseguenza il dazio sull'olio di arachide puro è riportato a Fr. 10.— il q. lordo. Per ragioni interessanti la statistica del commercio, la voce 73 a è mantenuta; per lo sdaziamento dell'olio di arachide non è però più necessario presentare il certificato ufficiale di purezza.

Il dazio di Fr. 10.— il q. lordo sarà applicato a partire dal 1° agosto 1935.

Il carticino per la correzione della tariffa (n° 19), contenente le succitate modificazioni e decisioni, può essere acquistato al prezzo di 20 centesimi l'esemplare più 5 ct. per porto, presso:

l'economato della Direzione generale delle dogane, a Berna;
 le direzioni di circondario a Basilea, Sciaffusa, Coira, Lugano, Losanna e Ginevra, e
 gli uffici doganali di Zurigo, S. Gallio e Lucerna. 169. 23. 7. 35.

Kollodium: Monopolgebühr

(Mitteilung der eidg. Oberzolldirektion.)

Gemäss Entscheid der eidg. Alkoholverwaltung ist für Kollodium statt der bisherigen Ausgleichsgebühr von Fr. 15.— per 100 kg brutto eine Monopolgebühr von Fr. 150.— für je 100 kg brutto und daneben, für das darin enthaltene Aether, zugleich eine Ausgleichsgebühr von Fr. 30.— per 100 kg brutto zu entrichten. Diese Verfügung tritt am 1. August 1935 in Kraft.

Das NB. ad 1059 des Gebrauchstarifs erhält folgende neue Fassung: «Kollodium unterliegt infolge des Alkoholmonopols einer Monopolgebühr von Fr. 150.— und für das darin enthaltene Aether zugleich einer Ausgleichsgebühr von Fr. 30.— per q. brutto. Ferner unterliegen Bromäthyl einer Ausgleichsgebühr von Fr. 6.—, Chloräthyl einer solchen von Fr. 8.—, Jodäthyl einer solchen von Fr. 6.— und andere alkoholhaltige Produkte dieser Tarifposition einer solchen von Fr. 10.— per q. brutto.»

169. 23. 7. 35.

Collodium: droit de monopole

(Communiqué de la Direction générale des douanes fédérales.)

Conformément à la décision de la Régie fédérale des alcools, le collodium, passible jusqu'ici d'un droit de compensation de Fr. 15.— par 100 kg brut, est dorénavant soumis à un droit de monopole de Fr. 150.— par 100 kg brut, plus un droit de compensation de Fr. 30.— par 100 kg brut pour l'éther qu'il renferme. Cette décision entre en vigueur le 1^{er} août 1935.

Le NB. ad 1059 du tarif d'usage des douanes reçoit la teneur suivante: «En vertu du monopole de l'alcool, le collodium paie un droit de monopole de Fr. 150.— et un droit de compensation de Fr. 30.— par quintal brut pour l'éther qu'il renferme. En outre, le bromure d'éthyle paie un droit de compensation de Fr. 6.—, le chlorure d'éthyle un droit de Fr. 8.—, le iode d'éthyle un droit de Fr. 6.— et les autres produits de ce numéro contenant de l'alcool un droit de Fr. 10.— par quintal brut.»

169. 23. 7. 35.

Collodio: tassa di monopolio

(Avviso della Direzione generale delle dogane federali.)

Conformemente alla decisione della Regia federale degli alcool, in avvenire il collodio, che finora era gravato di una tassa di compensazione di Fr. 15.— il q. lordo, sarà soggetto ad una tassa di monopolio di Fr. 150.— il q. lordo e, in più, per l'etere che contiene, ad una tassa di compensazione di Fr. 30.— il q. lordo. Questa decisione entra in vigore il 1° agosto 1935.

Il NB. ad 1059 della tariffa doganale d'uso è modificato come segue: «In virtù del monopolio sull'alcool, il collodio è soggetto ad una tassa di monopolio di Fr. 150.— il q. lordo o ad una tassa di compensazione di Fr. 30.— il q. per l'etere che esso contiene. Il bromuro di etile è soggetto a una tassa di compensazione di Fr. 6.—; il cloruro di etile, a una tassa di Fr. 8.—; il joduro di etile a una tassa di Fr. 6.— e gli altri prodotti di questa voce contenenti alcool a una tassa di Fr. 10.— il q. lordo.»

169. 23. 7. 35.

Belgique

Importation de certaines marchandises reprises sous les articles 1100 et 1100 quater du tarif douanier belge.

Le Moniteur belge du 20 juillet a publié l'arrêté royal ci-après en date du 16 juillet 1935:

Arrêté royal.

LEOPOLD III, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, SALUT.

Vu la loi du 30 juin 1931, modifiée par celle du 30 juillet 1934, relative à l'importation, à l'exportation et au transit des marchandises;

Vu l'arrêté royal du 13 juillet 1935, concernant le tarif des douanes, modificatif du tableau des droits d'entrée annexé à la loi du 8 mai 1924;

Sur la proposition de Notre Conseil des Ministres,

Nous avons arrêté et arrêtons:

Article 1^{er}. L'importation des marchandises reprises sous les articles indiqués ci-après du tarif douanier belge peut être soumise par Notre Ministre des Affaires économiques à la production préalable d'une autorisation spéciale délivrée par lui ou par son délégué, aux conditions qu'il détermine:

No 1100 du tarif douanier belge:

Véhicules automobiles carrossés ou complets:

a) Pour le transport des personnes:

1^o

2^o Autres, pesant par unité:

ex A. Moins de 1,150 kilogrammes: véhicules complets et carrossés, à moteur, d'une cylindrée ne dépassant pas 1 litre 50 cti.

ex B. De 1,150 kilogrammes inclusivement à 1,600 kilogrammes exclusivement: véhicules complets et carrossés à moteur, d'une cylindrée ne dépassant pas 1 litre 50 cti.

No 1100 quater du tarif douanier belge:

Parties et pièces détachées pour véhicules automobiles et pour carrosseries d'automobiles non spécialement tarifées:

a)

b) Ouvrées:

24. Parties et pièces détachées non dénommées, en tôle de fer ou d'acier (compréhendant, notamment, les garde-boue, capots de moteurs, cache-poussoirs de roues, boîtes à pneus, tabliers, marche-pieds, bavolets et similaires, en tôle de fer ou d'acier ordinaire, même combinée avec des matières communes, la tôle dominant en poids et à l'exclusion des articles peints, émaillés, polis, nickelés, cuivrés ou chromés):

A.

B. Parties et caisses de carrosseries;

C. Caissons de carrosseries soudées et ferrées;

D. Autres.

Art. 2. La délivrance des autorisations d'importation pour les marchandises visées ci-dessus donne lieu à la perception d'une taxe spéciale de licence, calculée comme suit:

Pour les marchandises reprises sous le n° 1100, a, 2^o, ex A, susvisé:

161 fr. 50 c. par 100 kilogrammes de poids net réel;

Pour les marchandises reprises sous le n° 1100, a, 2^o, ex B, susvisé:

187 fr. par 100 kilogrammes de poids net réel;

Pour les marchandises reprises sous le n° 1100 quater, b, 24, B, C, D, susvisé:

300 fr. par 100 kilogrammes.

Art. 3. Notre Ministre des Affaires économiques et Notre Ministre des Finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent arrêté, qui entrera en vigueur le jour de sa publication au Moniteur.

Un arrêté ministériel dont le texte a été reproduit au Moniteur belge du même jour dispose que l'importation de certaines marchandises reprises sous le n° 1100, a, 2, A et B, du tarif douanier belge, et sous le n° 1100 quater, b, 24, B, C, D, de ce même tarif, est soumise à la production préalable d'une autorisation spéciale délivrée par l'inspecteur général de l'industrie au nom du chef de son département.

En cas d'empêchement, l'inspecteur général de l'industrie sera suppléé à cet effet par un fonctionnaire supérieur de la Direction générale de l'industrie.

Cet arrêté ministériel est entré en vigueur le 20 juillet 1935.

169. 23. 7. 35.

Cuba — Factures consulaires

Aux termes d'une communication du Consulat de Cuba à Genève, les factures consulaires doivent être établies, dorénavant, en six exemplaires au lieu de cinq. Les formulaires sont vendus par le consulat précité au prix de fr. 1. — le jeu de six exemplaires (un original et cinq copies).

169. 23. 7. 35.

France

Exonération, pour les marchandises d'origine et de provenance hongroise, des majorations du taux de la taxe à l'importation.

Le Journal Officiel du 20 juillet a publié le décret ci-après, en date du 18 juillet 1935.

Le Président de la République française,

Vu les lois des 31 mars 1932 (art. 32), 10 mars 1934 et 15 mars 1935;

Vu la convention concernant les règlements commerciaux entre la France et la Hongrie signée à Paris le 18 juillet 1935,

Décrète:

Art. 1^{er}. Cesseront d'être applicables à compter du 21 juillet 1935 aux produits d'origine et de provenance hongroise, les majorations du taux de la taxe d'importation prévues par l'article 32 de la loi du 31 mars 1932.

Art. 2. Le ministre des finances est chargé de l'exécution du présent décret.

169. 23. 7. 35.

Japan — Erhöhung des Einfuhrzoll für Edelsteine

Nach einer Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Tokio ist der japanische Einfuhrzoll für Edelsteine (Nr. 412 des japanischen Zolltarifs) in folgender Weise neu festgesetzt worden:

Edelsteine:

1. geformt, für mechanische und industrielle Zwecke, ad valorem 5 %

2. andere „ „ „ „ 10 % } bisher 5 %

Ferner sind «Edelsteine, geformt, für mechanische und industrielle Zwecke» unter diejenigen Waren aufgenommen worden, für welche gemäss Art. IX, Abs. 2, des japanischen Zolltarifgesetzes vom 15. April 1910 der Einfuhrzoll nach Massgabe einer zu erlassenden besondern Verordnung ganz oder teilweise erstattet werden kann.

169. 23. 7. 35.

Postüberwiegendendienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 23. Juli an — Cours de reduction dès le 23 juillet

Belgien Fr. 51.70; Dänemark Fr. 67.90; Danzig Fr. 58.15; Deutschland Fr. 123.40; Frankreich Fr. 20.27; Italien Fr. 25.30; Japan Fr. 90.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.—; Marokko Fr. 20.27; Niederlande Fr. 208.10; Oesterreich Fr. 57.70; Polen Fr. 58.10; Schweden Fr. 78.80; Tschechoslowakei Fr. 12.82; Tunesien Fr. 20.27; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.15.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Kohlepapier Farbbänder

Angebot für Schweizer Firmen u. Behörden

Fr. 6.— per Carton à 100 Blatt, folio, quart oder normal

Schweizer Fabrikat

Fr. 2.— per Stück, einzeln bezogen
Fr. 18.— per Dutzend, aufs Mal bezogen
Fr. 20.— per Dutzend im Abonnement

Marke
SUISA

Warum teure ausländische Produkte kaufen, wenn man anerkannt gute Schweizer Ware so billig und vorteilhaft stets prompt und in gut gelagerter Qualität haben kann? Viele zufriedene Kunden! Ein Versuch wird auch Sie überzeugen.

CARBON A. G. BASEL
Elisabethenstrasse 41 Telefon 45.949



Aktiengesellschaft Hans Badrutt, Palace Hotel St. Moritz

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. Juli 1935, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Palace Hotel in St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Rechnungsabschluss und Bericht pro 31. März 1935.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die geschäftsführenden Organe.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Umfrage.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Juli an in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Herren Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, sind ersucht, sich bis 25. Juli 1935 bei unserem Bureau in St. Moritz unter Angabe ihrer Aktiennummer anzumelden.

Die Stimmkarten werden ihnen spätestens bei Beginn der Generalversammlung ausgehändigt. (8632 Ch) 1955 i

Nitrolac A.G. in Liquidation, Münchenstein

Aufforderung

(Art. 665 O. R.)

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Juni 1935 der Nitrolac A. G. (Nitrolac S. A.) (Nitrolac Ltd.), mit Sitz in Münchenstein, hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Es ergeht daher gemäss Art. 665 O. R. an die Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche bis zum 25. August 1935 am Sitze der Gesellschaft in Münchenstein anzumelden. (5616 Q) 2062 i

Münchenstein, den 16. Juli 1935.

Nitrolac A. G. in Liquidation, Münchenstein.

Ein Liquidator: G. Steib.

Internationale Stuaag Finanzgesellschaft für Strassenbau

Sechste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 3. August 1935, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Schweizerhof in Olten

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz pro 30. April 1935.
2. Entlastung der Verwaltung für ihre Geschäftsführung im 6. Geschäftsjahr.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Vereinbarung zwischen der Schweiz. Stuaag und der Internationalen Stuaag.
5. Wahlen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Schweizerischen Treuhandgesellschaft an die Generalversammlung werden vom 24. Juli bis 2. August im Bureau der Gesellschaft in Basel, Markthalle, den Aktionären zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die Stimmkarten sind bis zum 1. August im gleichen Bureau zu beziehen. Aktionäre, welche die Stimmkarten schriftlich einholen, haben in ihrem Schreiben die Nummern ihrer Aktien anzugeben. An der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. (5584 Q) 2058

Basel, den 22. Juli 1935.

Der Verwaltungsrat.

Zu vermieten Parterre-Lokal in Chur

mit grossen Schaufenstern
geeignet für Laden oder Bureau.
Näheres auf Anfragen unter Chiffre X 9314 Ch an
Publicitas A. G. Chur. 2060

Vergessen Sie nicht:
Das Handelsamtsblatt erreicht Banken, Handels-
häuser, industrielle Be-
triebe, mit einem Wort

Geassabnehmer